



PRESSEMITTEILUNG

Ursel Straub-Neumann
Pressereferentin

Kreissparkasse Biberach
Zeppelinring 27-29
88400 Biberach
Telefon 07351 570-2287
ursel.straub-neumann@ksk-bc.de

18. September 2014
16/2014

Russische Besucher sind vom Jünger-Haus beeindruckt

*Vertreter des russischen Literaturmuseums besuchen
Ernst-Jünger-Gedenkstätte in Wilflingen*

„Es ist wichtig für uns, hier sein zu dürfen“, sagte Dmitrij Bak, Direktor des russischen Literaturmuseums und Ernst-Jünger-Kenner zum Abschluss seines Besuches im Jünger-Haus in Wilflingen im westlichen Landkreis Biberach.

Gemeinsam mit Ernest Orlov, stellvertretender Direktor für wissenschaftliche Mitarbeit, Hauptkonservatorin Daria Kaverina und Antonina Krupnova war Bak auf Einladung des Deutschen Literatur Archiv vier Tage zu Gast in Marbach. Anlass war die Eröffnung der Ausstellung „Anton Tschechows Reise nach Sachalin“ mit Fotografien aus dem Staatlichen Literaturmuseum der Russischen Föderation. Bereits im vergangenen Jahr wurde zwischen dem russischen Literaturmuseum und dem Deutschen Literatur Archiv Marbach die kulturelle Kooperation mit gemeinsamen Projekten vereinbart.

Großes Interesse zeigten die russischen Gäste an der Zusammenarbeit des Deutschen Literatur Archivs, dem Eigentümer der Einrichtungsgegenstände im Jünger-Haus, mit der Ernst-Jünger-Stiftung der Kreissparkasse Biberach. Die Stiftung ist für den Betrieb und Erhalt der Gedenkstätte zuständig. Insbesondere das verantwortungsbewusste Vorgehen,

das ehemalige Wohnhaus des bedeutenden Schriftstellers und Philosophen Ernst Jünger zu sanieren und in eine Gedenkstätte umzuwidmen und dabei die Privatsphäre Jüngers zu wahren, beeindruckte die Gäste.

Die Ernst-Jünger-Stiftung der Kreissparkasse wurde 1997 auf Initiative des Landkreises Biberach ins Leben gerufen. Aus den Stiftungserträgen wird der Betrieb und die Erhaltung der Gedenkstätte in der ehemaligen Oberförsterei in Wilflingen finanziert. Im kommenden Jahr soll im Erdgeschoss des Hauses eine kommentierende Dauerausstellung zum Leben und Werk Ernst Jüngers entstehen. Der erste Kommentar stammt von Dmitrij Bak. Der Direktor des russischen Literaturmuseums hat ihn bei seinem Besuch im Jünger-Haus angesprochen.

238 Wörter mit 1 861 Zeichen (incl. Leerzeichen, ohne Überschrift)

Bild: 2014_KSK-Jünger-Haus-Gäste.jpg

Kulturelle Zusammenarbeit in der Praxis: Die russischen Gäste im Bild mit Vertretern des Deutschen Literatur Archiv und der Ernst-Jünger-Stiftung vorm Jünger-Haus in Wilflingen Foto: Kreissparkasse Biberach

